

Meller Straße 2, 33615 Bielefeld
fraze@fraze.de



Do, 27.08., 18:00 Uhr
im Frauenkulturzentrum Bielefeld e.V. (alternativ: online)

Queerfeministische Perspektiven auf Pornografie

Pornografie stand lange Jahre aus feministischer Perspektive im Verruf, immanent sexistisch zu sein und Frauen* zu objektivieren. Im Zuge einer sich verändernden Sexualmoral im Rahmen queerfeministischer Bewegungen seit Beginn des 21. Jahrhunderts hat sich die Sicht auf Pornografie jedoch differenziert: FLINT*-Personen (= Frauen, Lesben, Inter*, Nichtbinäre und Trans*) rückten zunehmend als Konsument*innen mit Bedürfnissen an Pornos ins Blickfeld.

Diese Entwicklung wird im Workshop dargestellt. Dabei sollen auch die Fragen im Zentrum stehen, wie sich queerfeministische Pornografie von Mainstream-Pornos unterscheidet und welche Grenzen und Potenziale sie hat. Anschließend werden exemplarisch ausgewählte Beispiele queerfeministischer Pornografie gezeigt und wir kommen über unsere Seh-Eindrücke ins Gespräch.

Zur Person:

Sonja Thau

Masterstudium der Gender Studies in Berlin
Freiberufliche Trainerin zum Thema sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in der Schule
Mitarbeit in verschiedenen queeren Selbstorganisationen (u.a. AB queer e.V)

Sollte die Veranstaltung nicht in Präsenzform stattfinden können, wird sie online angeboten.

Das FraZe ist weitgehend barrierefrei. Männer haben zu unseren Räumlichkeiten keinen Zutritt. Bei Fragen oder bestimmten Anforderungen melde Dich gern vorab.



Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

